81.)

Christa Thies

Von:	Christa Thies
Gesendet:	Donnerstag, 27. Mai 2021 09:02
An:	'Stephan Hovestadt'
Betreff:	AW: Az. FB II / 656.42

Guten Morgen Herr Hovestadt,

wie bereits im Schreiben und in meiner Mail erwähnt, erfolgt die Veranlagung des Beitrages erst nach Fertigstellung der Maßnahme. Erst dann kann ich die genauen Kosten auf die Grundstücksflächen verteilen. Wenn Sie sich die KAG-Satzung einmal genau angeschaut hätten, könnten Sie feststellen, dass der Beitrag nicht mal eben so zu berechnen ist. Faktoren wie Art des Grundstücks, Höhe der Geschosse, Tiefenbegrenzung von 40 m, etc. sind hierbei zu berücksichtigen. Wir haben etwa 3.500 Grundstückseigentümer angeschrieben. Das bedeutet, dass diese Grundstücke nach Fertigstellung berechnet werden müssen.

Die Gemeinde Rosendahl ist kein Unternehmen, sondern eine Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts. Eine Kommune erwirtschaftet keine Gewinne. Alle Erträge und Einnahmen (Steuern, etc.) kommen der Allgemeinheit, dem Bürger, in welcher Form auch immer, wieder zu Gute (z. B. Straßenbau, Kanalbau, Bau von Kindergärten, Schulen, Feuerwehr, etc.).
Diese Maßnahme ist noch nicht ausgeschrieben oder vergeben. Von daher gibt es auch noch keine genauen Zahlen.

Auch, wenn die Beleuchtung in Ihrer Straße erst vor 2,5 Jahren erneuert wurde, gibt es in Rosendahl Straßenleuchten, die weit älter sind. Dieses ist eine Gesamtmaßnahme in Rosendahl und irgendwann muss man einfach damit beginnen.

In diesem Sinne, vielen Dank für Ihre Anfragen und
mit vielen Grüßen
Christa Thies

Gemeinde **Rosendahl**

Christa Thies
Fachbereich II – Planen und Bauen
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen
Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Telefon 02547/77-146
Telefax 02547/77-199
eMail christa.thies@rosendahl.de
Web www.rosendahl.de

Von: Stephan Hovestadt [redacted]
Gesendet: Mittwoch, 26. Mai 2021 17:44
An: Christa Thies <christa.thies@rosendahl.de>
Betreff: Re: Az. FB II / 656.42

Guten Tag Frau Thies,

vielen Dank für die zeitnahe Antwort. Ich nehme diese als Empfangsbestätigung meines Schreibens zur Kenntnis.

Sie werden Verständnis dafür haben, dass mir Ihre Mail keine weiteren Inhalte oder Details zur Ermittlung der Kostenkalkulation vermittelt. Einer Vielzahl von Unternehmern in Deutschland gelingt es, für Ihre Kunden belastbare und konkrete Angebote über die zu erwartenden Kosten zu erstellen - niemand in der Gemeinde Rosendahl scheint hierzu in der Lage zu sein, dass für die Anwohner zu kalkulieren.

Auch gehen Sie in Ihrer Antwort nicht darauf ein, dass die Beleuchtung erst vor 2,5 Jahren in der Heinrich-Backensfeld-Straße installiert wurde und damals schon nicht dem Stand der Technik entsprochen hat.

Ich werde den weiteren Verlauf der Beratungen und Entscheidungen verfolgen und mir weitere Rechtsmittel vorbehalten.

Mit freundlichem Gruß
Stephan Hovestadt

Am 26.05.2021 um 15:58 schrieb Christa Thies <christa.thies@rosendahl.de>:

Sehr geehrter Herr Hovestadt,

vielen Dank für Ihre Mail. Bei der Abrechnung des KAG-Beitrages wird jedes Grundstück nach Größe und Nutzungsart berücksichtigt. Hierzu übersende ich Ihnen anliegend die Satzung der Gemeinde Rosendahl über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW sowie den nachstehenden Link zum Kommunalen Abgabengesetz NRW zu Ihrer Information:

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000448

Mein Schreiben vom 12.05.2021 hat einen reinen informativen Charakter und ist Voraussetzung für eine 50%-Förderung des Landes NRW für Ihren Beitrag als Grundstückeigentümer. Dieses Schreiben ersetzt die Anliegerversammlung, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden kann.

Die Veranlagung des Beitrages erfolgt erst nach Fertigstellung/Abnahme der Maßnahme. Erst dann können die genauen Kosten sowie die Abrechnungsgebiete ermittelt werden. Danach folgt ein einmaliger Veranlagungsbescheid. Wie Sie meinem Schreiben entnehmen können, werden sich die Beiträge in Höhe von etwa 50 bis 350 € bewegen. Nach Erteilung des rechtskräftigen Veranlagungsbescheides, können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dagegen Rechtsmittel (Widerspruch) einlegen.

Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Ich empfehle Ihnen, die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse zu verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Christa Thies

<image001.png>

Christa Thies
Fachbereich II – Planen und Bauen
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen
Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Telefon 02547/77-146
Telefax 02547/77-199
eMail christa.thies@rosendahl.de
Web www.rosendahl.de

Von: Stephan Hovestadt <[redacted]
Gesendet: Dienstag, 25. Mai 2021 20:26
An: Christa Thies <christa.thies@rosendahl.de>; Info <info@rosendahl.de>
Betreff: Az. FB II / 656.42

Sehr geehrte Frau Thies,
sehr geehrte Damen und Herren,

anhängendes Schreiben zum o.g. Aktenzeichen zu Ihrer weiteren Verfügung und Stellungnahme.

Mit freundlichem Gruß

Stephan Hovestadt

<Reg._15.2_-
_Satzung_ueber_die_Erhebung_von_Beitraegen_nach_____KAG_fuer_strassenbauliche_
Massnahmen_der_Gemeinde_Rosendahl.pdf>

Stephan Hovestadt
Heinrich-Backensfeld-Straße 33
48720 Rosendahl Holtwick

25.05.2021

Gemeinde Rosendahl
Bürgermeister
Christoph Gottheil
Hauptstraße 30
48720 Rosendahl

Az. FBII / 656.42
Ihr Schreiben vom 07.05.2021
Betreff: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr Gottheil,

vielen Dank für Ihre oben genannte Information zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Rosendahl.

Grundsätzlich befürworten wir jede Art der Energieeinsparung und erkennen das Potenzial der Maßnahme zur Reduzierung der CO2 Emissionen der Gemeinde.

Allerdings bin ich mit der Vorgehensweise und Integration der Anwohner in den Entscheidungsprozess aus folgenden Gründen nicht einverstanden:

1. Die Kostenkalkulation der Maßnahme ist für mich nicht nachvollziehbar, die Eigenbeteiligung von bis zu 350€ und in Einzelfällen darüber hinaus sind für mich nicht akzeptabel. Wir bitten darum, hier eine solide Kostenkalkulation durchzuführen und einen evtl. anfallenden Beitrag der Anwohner konkret zu beziffern.

2. Die Straßenbeleuchtung im Bereich der Heinrich-Backensfeld-Straße 33 ist noch keine 2,5 Jahre alt. Im Mai 2018 waren die Pflasterarbeiten in Höhe unseres Grundstückes in der Vorbereitung, die Installation der Straßenbeleuchtung erfolgte erst in der zweiten Jahreshälfte 2018. Im Zuge

dieser Vorbereitungsarbeiten erfolgte in diesem Zeitraum mit Christoph Wübbelt, als Vertreter der Gemeinde, ein Abstimmungsgespräch über die Anlage der Parkbuchten und des Straßenbegleitgrüns im Bereich der Heinrich-Backensfeld-Straße. Auf unsere Nachfrage hin, welche Art der Beleuchtung in diesem Bereich vorgesehen war, konnte man mir keine konkrete Aussage dazu machen. Wir habe darauf hingewiesen, dass der Stand der Technik LED-Beleuchtung sei und die Verwendung dieser Art von Technik in einem Neubaugebiet sinnvoll und nachhaltig sein würde. Nicht nur, dass wir nach dem Abschluss unseres Hausbaus 2014 vier Jahre auf die Erstellung des Straßenpflasters warten mussten, so drängt sich uns hier der Verdacht auf, dass wir dann noch bei der Erstellung dieser eine „veraltete" Technik installiert bekommen haben. In Ihrem Schreiben führen Sie an, dass „in neueren Baugebieten" direkt LED-Leuchten gesetzt worden seien, also ist ein 2,5 Jahre altes Baugebiet, in dem 2018 noch nicht alle Bauplätze belegt waren, ein „altes" Baugebiet?

3. Bei der Auswahl der Leuchten sollte der Fokus weniger auf „dekorative" Elemente und mehr auf ein akzeptables Preis/Leistungsverhältnis gesetzt werden.

4. Abschließend stellt sich für uns die Frage, welcher Vorteil sich für uns als Anwohner aus der Maßnahme ergibt. Reduzieren sich Abgaben oder Beiträge für uns als Anwohner? Ergibt sich einer höhere/bessere Ausleuchtung auf der Straße?

Aus zuvor genannten Gründen lehnen wir das geplante Vorgehen zur Ausführung der Maßnahme ab und erwarten hier sinnvolle und auf die Situation des jeweiligen Baugebietes/Straßenzuges oder Gemeindegebietes angepasste Vorschläge, um das gemeinschaftliche Ziel eines nachhaltigen und ressourcenschonenden Umganges mit der uns zur Verfügung stehenden Energie zu erreichen.

Sehr gerne stehe ich Ihnen unter den o.g. Kontaktdaten, meiner Email - Adresse und der [redacted] für Rückfragen zur Verfügung.

Ich bitte um eine schriftliche Bestätigung des Erhalts.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Hovestadt

82.)

Christa Thies

Von: Christoph Wübbelt
Gesendet: Donnerstag, 27. Mai 2021 08:54
An: [redacted]
Cc: Christa Thies
Betreff: Antwort auf Ihr Schreiben

Sehr geehrter Herr Pöhlker,
recht herzlichen Dank für Ihr Schreiben.
Das Baugebiet Kleikamp ist kein neues Baugebiet.
Neue Baugebiete wie „Nordwestlich der Holtwicker Str.", „Kortebrey II", „Everdings Kamp" oder auch „Schulteweg".
Alle diese Baugebiete sind erst in den letzten 2 Jahren mit LED ausgestattet worden.
Da das Baugebiet „Kleikamp" ein älteres Baugebiet ist und nur eine Lampe vor 3 Jahren gestellt wurde, wurde auch hier keine LED-Beleuchtung aufgestellt. Zu dem Zeitpunkt war auch eine komplette LED Umrüstung nicht vorgesehen.

Eine Aussage, das im Kleikamp schon LED vorhanden ist wurde mit Sicherheit nicht getätigt.

MfG

Dipl. Ing. Christoph Wübbelt
Fachbereich II - Planen und Bauen
Kanal- und Straßenbau, Grünanlagen, Spielplätze
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Telefon 02547/77-147
Telefax 02547/77-198
eMail christoph.wuebbelt@rosendahl.de
Web www.rosendahl.de

82.)

Christa Thies

Von: Christa Thies
Gesendet: Donnerstag, 27. Mai 2021 12:37
An: [redacted]
Betreff: AW: Stellungnahme zur Umstellung der Straßenbeleuchtung

Sehr geehrte Frau Pöhlker,
sehr geehrter Herr Pöhlker,

vielen Dank für Ihre Mail. Mein Schreiben vom 12.05.2021 hat einen reinen informativen Charakter und ist Voraussetzung für eine 50%-Förderung des Landes NRW für Ihren Beitrag als Grundstückeigentümer. Dieses Schreiben ersetzt die Anliegerversammlung, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden kann.

Die Veranlagung des Beitrages erfolgt erst nach Fertigstellung/Abnahme der Maßnahme. Erst dann können die genauen Kosten sowie die Abrechnungsgebiete ermittelt werden. Danach folgt ein einmaliger Veranlagungsbescheid. Wie Sie meinem Schreiben entnehmen können, werden sich die Beiträge in Höhe von etwa 50 bis 350 € bewegen. Nach Erteilung des rechtskräftigen Veranlagungsbescheides, können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dagegen Rechtsmittel (Widerspruch) einlegen.

Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Ich empfehle Ihnen, die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse zu verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Christa Thies

Christa Thies
Fachbereich II – Planen und Bauen
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen
Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Telefon 02547/77-146
Telefax 02547/77-199
eMail christa.thies@rosendahl.de
Web www.rosendahl.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Susanne Schräder <susanne.schraeder@rosendahl.de>
Gesendet: Donnerstag, 27. Mai 2021 06:59
An: Christa Thies <christa.thies@rosendahl.de>; Christoph Gottheil <Christoph.Gottheil@rosendahl.de>
Betreff: WG: Stellungnahme zur Umstellung der Straßenbeleuchtung

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: [redacted]
Gesendet: Mittwoch, 26. Mai 2021 19:37
An: Info <info@rosendahl.de>
Betreff: Stellungnahme zur Umstellung der Straßenbeleuchtung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Schreiben zur Umstellung der Straßenbeleuchtung wird Eingangs erwähnt, dass die Gemeinde einen wesentlichen Umweltbeitrag möchte.
Das ist, an und für sich, eine gute Sache, wäre allerdings auch nur mit dem Austausch der Leuchtmittel möglich.

Des Weiteren heißt es, dass neuere Baugebiete nicht betroffen sind.
Erklären Sie bitte die Definition „neuere".
Ein leitender Mitarbeiter hat schon 2017 damit „geworben", dass eine Umstellung im Kleikamp nicht nötig wäre, da schon alles mit LED ausgestattet sei.

Bei der Auflistung der Vorteile wird u. a. auf die Kostenersparnis hingewiesen.
Ist im Rat und der Verwaltung jemals darüber diskutiert worden, diesen, wie wir das sehen, einseitigen Vorteil, dem Bürger zurückzugeben und nicht allein der Gemeindekasse auf Kosten der Bürger zukommen zu lassen!?

Zum Thema Sicherheit:
Gibt es Zahlen, die belegen, zu wie vielen Missgeschicken und Unfällen es auf Grund der momentan vorhandenen Beleuchtung kam?
Durch die angepriesene „wesentlich verbesserte Straßenbeleuchtungssituation" werden aber vermutlich nicht die an manchen Stellen vorhandenen dunklen Ecken besser ausgeleuchtet, da dort einfach bei der Installation der Beleuchtung am falschen Ende gespart wurde.

Gegen die zu erwartenden Kosten die l.t. KAG erhoben werden müssen, legen wir Widerspruch ein.

Mit freundlichen Grüßen.

Anja und Hubert Pöhlker

Gesendet mit der WEB.DE iPad App

83.)

Christa Thies

Von:	Christoph Wübbelt
Gesendet:	Donnerstag, 27. Mai 2021 13:11
An:	[redacted]
Cc:	Christa Thies
Betreff:	AW: LED- Umstellung

Sehr geehrter Herr Sabe,
so wie ich weiß ja.

MfG aus Rosxendahl

Dipl. Ing. Christoph Wübbelt
Fachbereich II - Planen und Bauen
Kanal- und Straßenbau, Grünanlagen, Spielplätze
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Telefon 02547/77-147
Telefax 02547/77-198
eMail christoph.wuebbelt@rosendahl.de
Web www.rosendahl.de

Von: [redacted]
Gesendet: Donnerstag, 27. Mai 2021 11:24
An: Christoph Wübbelt <christoph.wuebbelt@rosendahl.de>
Betreff: LED- Umstellung

Hauseigentümer: Am Holtkebach 19 in Holtwick

sehr geehrter Herr Wuebbelt,
vielen Dank für die Informationen.
Ist auch bei der geplanten LED Umstellung an eine Insekten freundliche Beleuchtung gedacht worden.
Dies sollte auf jeden Fall berücksichtigt werden.
Das geht leider aus dem Schreiben nicht hervor.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen aus Ascheberg/ Westf.
Werner Sabe

Firma
Umweltberatung Sabe
Uhrwerkerstr. 53

59387 Ascheberg

[redacted]

Nr. 84.) wurde entfernt

85.)

Christa Thies

Von: Christa Thies
Gesendet: Montag, 31. Mai 2021 09:37
An: [redacted]
Betreff: AW: Stellungnahme zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Sehr geehrter Herr Mollenhauer,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter info@rosendahl.de an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Christa Thies

Christa Thies

Gemeinde Rosendahl
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen
Planen und Bauen
Raum 128
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-146
Fax: (02547) 77-199
christa.thies@rosendahl.de
www.rosendahl.de

Von: Susanne Schräder
Gesendet: Donnerstag, 27. Mai 2021 08:25
An: Christa Thies <christa.thies@rosendahl.de>; Christoph Gottheil <Christoph.Gottheil@rosendahl.de>
Betreff: WG: Stellungnahme zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Susanne Schräder

Gemeinde Rosendahl
Sekretariat Bürgermeister, Städtepartnerschaften
Zentraler Service und Finanzen
Raum 205
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-208

Fax: (02547) 77-199
susanne.schraeder@rosendahl.de
www.rosendahl.de

Von: [redacted]
Gesendet: Mittwoch, 26. Mai 2021 14:09
An: Info <info@rosendahl.de>
Betreff: Stellungnahme zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gottheil, sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersende ich Ihnen meine Stellungnahme zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.

Mit freundlichem Gruß vom Spielberg
Gerd Mollenhauer

zu 85.

Susanne Schräder

Von: [redacted]
Gesendet: Mittwoch, 26. Mai 2021 14:09
An: Info
Betreff: Stellungnahme zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung
Anlagen: Stellungnahme LED-Beleuchtung.docx

GEMEINDE ROSENDAHL
Eing. 27. Mai 2021
BM/FB:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gottheil, sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersende ich Ihnen meine Stellungnahme zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.

Mit freundlichem Gruß vom Spielberg
Gerd Mollenhauer

85.)

Christoph Gottheil

Von: Christoph Gottheil
Gesendet: Freitag, 4. Juni 2021 11:30
An: [redacted]
Cc: Christa Thies; Christoph Wübbelt
Betreff: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr Mollenhauer,
ich komme zurück auf Ihre Mail vom 26.05.2021 und teile Ihnen in Ergänzung zum Mailschriftverkehr mit meiner Kollegin, Frau Thies, folgendes mit:
Parallel zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 haben wir zwei FAQ-Listen auf der gemeindlichen Homepage www.rosendahl.de veröffentlicht. In beiden Übersichten sind die von Ihnen gestellten Fragen thematisiert und aus meiner Sicht beantwortet worden.
Daher möchte ich hierauf verweisen.
Über das weitere Prozedere werden die politischen Gremien (PIBUA am 24.06.2021 und Rat am 01.07.2021) beraten und entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Gottheil

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister
Zimmer 206
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-210
Fax: (02547) 77-199
Christoph.Gottheil@rosendahl.de
www.rosendahl.de

zu 85.)

Gerd Mollenhauer

48720 Rosendahl, den 26. Mai 2021
Am Spielberg 25
[redacted]

Gemeinde Rosendahl
Hauptstraße 30

48720 Rosendahl

GEMEINDE ROSENDAHL
Eing. 27. Mai 2021
BM/FB:

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gottheil, sehr geehrte Damen und Herren,

es ist sicherlich der richtige Weg, über die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik nachzudenken. Doch bin ich der Auffassung, dass das beauftragte Ingenieurbüro die Betrachtung der Gemeinde viel zu oberflächlich vorgenommen hat.

Bei uns am Spielberg stehen sehr wenige Peitschenmastleuchten. Die Abstände liegen wohl bei 60 bis 80 Metern, im Wendehammer gibt es gar keine Leuchte.

Ein Ersatz des Lampenkopfes durch eine LED-Leuchte lehne ich ab. Ihre Beispiele zeigen selber, dass die in Betracht gezogenen Leuchten eher gestalterisch als Aufsatzleuchten gedacht sind und nicht als Ansatzleuchten. Eine Peitschenmastleuchte darf meines Erachtens nicht durch einen LED-Leuchtenkopf verunstaltet werden. Aufgrund der großen Leuchtenabstände würde dieses außerdem dazu führen, dass der meist hellere Lichtkegel im unmittelbaren Umfeld der Leuchte dazu führt, dass man das Gefühl bekommt aus dem Lichtkegel heraus ins Dunkle zu gehen. Dieses ist bei dem eher diffusen Licht der heutigen Leuchten deutlich besser.
Wenn an die Straßenbeleuchtung herangegangen wird, dann müsste entweder darüber nachgedacht werden, bei uns eine einer Wohnstraße angemessene neue Beleuchtung mit geringeren Abständen angenähert an die DIN zu installieren. Wenn das nicht vorgesehen wird, sollten die Leuchtstoffröhren einfach durch LED-Tubes ausgetauscht werden. Das hätte auch schon vor einigen Jahren geschehen können.

Was mich ein wenig verwundert ist, dass als Vorteil der LED-Beleuchtung eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für die Verkehrsteilnehmer durch eine bessere Ausleuchtung genannt wird. Vielleicht ist es schon in Vergessenheit geraten, dass in Zeiten knapper Kassen die gesamte Straßenbeleuchtung in Rosendahl nur noch auf Nachtbetrieb gefahren wird.

Ist nun auch vorgesehen, die neuen Leuchten, die ja auch wie praktisch alle Straßenleuchten, die Einstellung des Vollbetriebes und einen eingeschränkten Nachtbetrieb ermöglichen, weiterhin nur im Nachtbetrieb zu schalten? Die Schaltung allein im Nachtbetrieb ist natürlich derzeit am Spielberg mit den großen Leuchtenabständen der Verkehrssicherheit für die Fußgänger besonders abträglich. Auf mein Drängen hin wurde vor einigen Jahren vor dem Kurvenbereich eine neue Leuchte errichtet, die durchgehend auf Vollbetrieb fährt, um zumindest im dortigen Bereich eine einigermaßen akzeptable Ausleuchtung zu erreichen.

Ich bin der Meinung, dass die Finanzlage der Gemeinde es doch nun ermöglichen müsste, die Straßenbeleuchtung so zu betreiben, wie es immer technisch angedacht war.

Mein Vorschlag wäre auch, dass nicht nur am Spielberg in die Peitschenmastleuchten LED-Tubes eingesetzt werden, sondern überall. Diese Maßnahme wird sich in wenigen Monaten schon gerechnet haben.

Wurde eigentlich durch das Ingenieurbüro auch an anderer Stelle geprüft, ob nicht hier oder da durch einfachen Einsatz von Retrofits die Leuchten zukunftssicher auf LED-Technik umgerüstet werden können? Ich weiß, dass es viele Leuchten gibt, die mit Leuchtkörpern betrieben werden, die z. B. ein übliches E27-Gewinde haben.

Zum Thema der Umrüstung auf LED-Technik gibt es mehrere Fachbeiträge, die zu der Erkenntnis kommen, dass aus Gründen des Artenschutzes eine Lichtfarbe von max. 3000 Kelvin, besser noch 2700 Kelvin, gewählt werden sollte. Und auch unabhängig vom Artenschutz wäre mein Vorschlag, eine solche Lichtfarbe zu wählen.

Fragen zur Finanzierung:
Wenn der Anliegeranteil bei 80 % liegt und die Förderung bei 30 %, diese aber nur für den Gemeindeanteil verwendet werden darf, was passiert dann mit den 10 % Überschuss? Beziehen sich die angesprochenen Einsparungen in Höhe von 86.485 kWh auf einen gar nicht stattfindenden Vollbetrieb oder auf den derzeitigen Nachtbetrieb? Dann würde ich in Frage stellen wollen, ob die Einsparungen überhaupt erzielt werden können. Die typische Trilux-„Schlägermütze" zum Beispiel wird im Nachtbetrieb entweder mit 18 Watt oder nur mit 11 Watt gefahren. Wo soll da die Einsparung herkommen. Die Wirtschaftlichkeit muss doch auch gegeben sein, wenn die Gemeinde die Kosten vollständig auf die Anlieger abwälzt.

Dass Sie keine voraussichtlichen Beiträge für die Anlieger berechnen können, erscheint mir logisch. Hier wird der Beitragssachbearbeiterin eine Aufgabe auferlegt, die sie in einem ganzen Arbeitsjahr mit Sicherheit nicht erledigen kann. Da überdies die Erhebung von Beiträgen auch nicht ganz unstrittig sein dürfte (insbesondere für Leuchten, für die die normale Lebensdauer noch gar nicht abgelaufen ist), wäre es vielleicht ratsamer, sukzessive vorzugehen. Alle Peitschenmastleuchten könnten mit minimalem Aufwand sofort mit LED-Tubes ausgestattet werden. Danach könnten dann die energieintensiven und älteren Leuchten ausgetauscht werden.

Im Rahmen meiner Kritik am Beibehalten von Einschränkung/Belastungen im Rahmen der Zeiten knapper Kassen in Rosendahl möchte ich auch auf andere Bereiche kurz eingehen.

Die Gemeinde hat uns Bürgern in dieser Zeit die Grundsteuern erheblich erhöht. Warum werden diese Erhöhungen nicht bis auf den fiktiven Hebesatz zurückgenommen? (Dass eine geringe Senkung erfolgt ist, ist mir durchaus bekannt.)
Die Anliegeranteile bei den Straßenbaubeiträgen wurden auf die höchstmöglichen Sätze angehoben. Auch hier sollte über eine Korrektur nachgedacht werden.
Der Bauhof wurde auf einen absolut notwendigen Personalstamm zurückgefahren mit der Folge, dass einseitig seitens der Gemeinde erklärt wurde, dass der Bauhof in Wohngebieten keine Grünpflege mehr durchführt. Auch da müsste m. E. dran gearbeitet und im Gespräch mit den Bürgern auf Lösungen hingearbeitet werden, die das Gemeindebild verbessern.
Dann wurde die Grünabfuhr gestrichen und die Abfallgebühren für die Biotonnen wurden gesondert berechnet. Die Gemeinde fordert die Bürger auf, auf Schotter und sonstige Grundstücksbefestigungen zugunsten der Natur zu verzichten, bestraft aber diejenigen, die ihr Grundstück intensiv begrünen.

Mit freundlichem Gruß vom Spielberg
Gerd Mollenhauer

zu 85.)

Christa Thies

Von: [redacted]
Gesendet: Montag, 31. Mai 2021 15:56
An: Christa Thies
Betreff: AW: Stellungnahme zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Hallo Frau Thies,

Vielen Dank für Ihre Zwischenmitteilung.
Wir fahren am Mittwoch in Urlaub, sodass ich an der Videokonferenz nicht teilnehmen kann.

Ich hatte mein Schreiben an Sie in unsere Nachbarschafts-WhatsApp-Gruppe gesetzt. Es gab dazu sehr viele zustimmende Meinungsäußerungen und einige Gespräche. Alle Nachbarn, die sich geäußert haben, wünschen dass die Peitschenmastleuchten beibehalten werden und keinen neuen Leuchtenkopf bekommen. Es sollen die derzeitigen Leuchtstoffröhren durch LED-Tubes ersetzt werden.

Wenn mein Schreiben noch nicht auf dem Weg gewesen wäre, hätten viel Nachbarn mitunterschreiben wollen. Ich habe daraufhin mitgeteilt, dass ja jeder der will eine eigene Mail unter Bezugnahme auf mein Schreiben schicken könne. Ich weiß nicht, wieviele Nachbarn das gemacht haben.

Wenn Sie für jede Straße in Rosendahl eine Abrechnung erstellen sollen beneide ich Sie nicht um diese Aufgabe. Ich weiß, wovon ich rede, da ich früher selber die Abrechnungen gemacht habe. Der Teufel steckt bei jeder Abrechnung im Detail. Bei uns dürfte es insbes. mit dem Bahnhof und dem Generationenpark kribbelig werde.

Mit freundlichem Gruß vom Spielberg
Gerd Mollenhauer

Gesendet mit der Telekom Mail App

-----Original-Nachricht-----
Von: Christa Thies <christa.thies@rosendahl.de>
Betreff: AW: Stellungnahme zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung
Datum: 31.05.2021, 09:37 Uhr
An: [redacted]

Sehr geehrter Herr Mollenhauer,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter info@rosendahl.de an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Christa Thies

Christa Thies

Gemeinde Rosendahl
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen
Planen und Bauen
Raum 128
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-146
Fax: (02547) 77-199
christa.thies@rosendahl.de
www.rosendahl.de

Von: Susanne Schräder
Gesendet: Donnerstag, 27. Mai 2021 08:25
An: Christa Thies <christa.thies@rosendahl.de>; Christoph Gottheil <Christoph.Gottheil@rosendahl.de>
Betreff: WG: Stellungnahme zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Susanne Schräder

Gemeinde Rosendahl
Sekretariat Bürgermeister, Städtepartnerschaften
Zentraler Service und Finanzen
Raum 205
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-208
Fax: (02547) 77-199
susanne.schraeder@rosendahl.de
www.rosendahl.de

Von: [redacted]
Gesendet: Mittwoch, 26. Mai 2021 14:09
An: Info <info@rosendahl.de>
Betreff: Stellungnahme zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gottheil, sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersende ich Ihnen meine Stellungnahme zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.

Mit freundlichem Gruß vom Spielberg
Gerd Mollenhauer

86.)

Christoph Gottheil

Von:	Christoph Gottheil
Gesendet:	Freitag, 4. Juni 2021 11:34
An:	[redacted]
Cc:	Christa Thies; Christoph Wübbelt
Betreff:	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrte Eheleute Gloe,
ich komme zurück auf Ihre Mail vom 26.05.2021 und teile Ihnen in Ergänzung der Mail meiner Kollegin, Frau Thies, vom 31.05.2021 folgendes mit:
Parallel zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 haben wir zwei FAQ-Listen auf der gemeindlichen Homepage www.rosendahl.de veröffentlicht. In beiden Übersichten sind die von Ihnen bzw. die von Ihrem Nachbarn, Herrn Mollenhauer, in seinem Schreiben gestellten Fragen thematisiert und aus meiner Sicht ausreichend beantwortet worden.
Daher möchte ich hierauf verweisen.
Über das weitere Prozedere werden die politischen Gremien (PlBUA am 24.06.2021 und Rat am 01.07.2021) beraten und entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Gottheil

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister
Zimmer 206
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-210
Fax: (02547) 77-199
Christoph.Gottheil@rosendahl.de
www.rosendahl.de

zu 86.)

Christa Thies

Von: Christa Thies
Gesendet: Montag, 31. Mai 2021 09:42
An: [redacted]
Betreff: AW: Umstellung auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr Gloe,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter info@rosendahl.de an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Christa Thies

Christa Thies

Gemeinde Rosendahl
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen
Planen und Bauen
Raum 128
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-146
Fax: (02547) 77-199
christa.thies@rosendahl.de
www.rosendahl.de

Von: Susanne Schräder
Gesendet: Donnerstag, 27. Mai 2021 11:33
An: Christa Thies <christa.thies@rosendahl.de>; Christoph Gottheil <Christoph.Gottheil@rosendahl.de>
Betreff: WG: Umstellung auf LED-Technik

Die Mail ist auch ausgedruckt im Posteingang.

LG

Susanne Schräder

Gemeinde Rosendahl
Sekretariat Bürgermeister, Städtepartnerschaften
Zentraler Service und Finanzen
Raum 205
Osterwick, Hauptstraße 30

Zu 86.)

Susanne Schräder

Von: Winfried Gloe [redacted]
Gesendet: Donnerstag, 27. Mai 2021 11:16
An: Info
Betreff: Umstellung auf LED-Technik
Anlagen: Gemeinde Rosendahl.rtf

GEMEINDE ROSENDAHL
Eing. 27. Mai 2021
BM/FB:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gottheil, sehr geehrte Damen und Herren,

als Anhang sende ich ihnen unsere Stellungnahme.

MfG. W.u.M. Gloe

Winfried und Mechtild Gloe

48720 Rosendahl, den 27.05.2021

Am Spielberg 14
[redacted]

GEMEINDE ROSENDAHL
Eing. 27. Mai 2021
BM/FB:

Schreiben des Herrn Mollenhauer an die Gemeinde Rosendahl vom 26.05.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gottheil, sehr geehrte Damen und Herren,

dem Schreiben das uns vorliegt, ist unsererseits nichts hinzuzufügen. Wir teilen seine Meinung in vollen Umfang. In der Sache und Fachlich ist Herr Mollenhauer als sehr kompetent anzusehen und es könnte nicht schaden wenn die Gemeinde seine Darstellung beachtet.

Herr Mollenhauer hat CO2-Einsparung, Kosten und Umwelt auf den Punkt gebracht.

Mit freundlichen Grüßen
Mechtild und Winfried Gloe

87.)

Christoph Gottheil

Von: Christoph Gottheil
Gesendet: Freitag, 4. Juni 2021 11:38
An: [redacted]
Cc: Christa Thies; Christoph Wübbelt
Betreff: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr Rzeha,
ich komme zurück auf Ihre Mail vom 27.05.2021 und teile Ihnen in Ergänzung der Mail meiner Kollegin, Frau Thies, vom 31.05.2021 folgendes mit:
Parallel zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 haben wir zwei FAQ-Listen auf der gemeindlichen Homepage www.rosendahl.de veröffentlicht. In beiden Übersichten sind die von Ihnen bzw. die von Ihrem Nachbarn, Herrn Mollenhauer, in seinem Schreiben gestellten Fragen thematisiert und aus meiner Sicht ausreichend beantwortet worden.
Daher möchte ich hierauf verweisen.
Über das weitere Prozedere werden die politischen Gremien (PlBUA am 24.06.2021 und Rat am 01.07.2021) beraten und entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Gottheil

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister
Zimmer 206
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-210
Fax: (02547) 77-199
Christoph.Gottheil@rosendahl.de
www.rosendahl.de

zu 87)

Christa Thies

Von: Christa Thies
Gesendet: Montag, 31. Mai 2021 09:45
An: 'Hermann Rzeha'
Betreff: AW: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf eine LED Leuchtmitteltechnik

Sehr geehrter Herr Rzeha,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter info@rosendahl.de an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Christa Thies

Christa Thies

Gemeinde Rosendahl
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen
Planen und Bauen
Raum 128
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-146
Fax: (02547) 77-199
christa.thies@rosendahl.de
www.rosendahl.de

Von: Hermann Rzeha [mail[redacted]
Gesendet: Donnerstag, 27. Mai 2021 20:54
An: Christa Thies <christa.thies@rosendahl.de>
Betreff: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf eine LED Leuchtmitteltechnik

Sehr geehrte Frau Thies,

in Bezug auf Ihre Informationsschreiben zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in den Ortsteilen Darfeld, Osterwick und Holtwick möchten wir gerne folgendes feststellen:

Wir unterstützen prinzipiell die Umstellung auf umweltfreundliche und energiesparende Maßnahmen.

Wir sind Besitzer von den Grundstücken Sökelandweg 11, 13, 15 und Maikamp 5 und 5a. Laut Ihrer Schreiben betragen die KAG Beiträge für Grundstückeigentümer zwischen 50 und 350 € pro Grundstück. Aus der Presse haben wir erfahren, dass ca. 3000 Schreiben versandt wurden. Wir nehmen also an, dass es sich um ca. 3000 Grundstücke

handelt, deren Eigentümer für die Erneuerung von 1.150 Straßenlaternen beteiligt werden sollen. Die Gesamtkosten sollen sich auf ca. 300.000 € belaufen. Dazu verfolgen mich folgende Überlegungen:

Bei 3.000 Grundstücken und einer mittleren Beteiligung der Eigentümer von 100 € pro Grundstück wären die Kosten schon gedeckt. Sollte der Beitrag bei 150 € liegen, blieben ja sogar 150.000 € über. Laut Ihrer Aufstellung sollen ca. 86.485 kWh (bei etwa 0,30 € pro kWh also fast 25.000 €) und Wartungskosten von ca. 20.000 €, also insgesamt etwa 45.000 € pro Jahr gespart werden. Jetzt ist unsere Frage: Warum werden wir Bürger überhaupt beteiligt, wenn sich die Maßnahme so schön rechnet?

Es ergibt sich also aus der Förderung durch den Projektträger Jülich (87.000 €) und den KAG Beiträgen (gemäß unserer Schätzung) ein Überschuss von etwa 87.000 € oder mehr. Werden wir Bürger also auch an den jährlichen Einsparungen durch Minderung der Gebühren beteiligt? Das erschiene uns nur gerecht, weil wir ja zunächst die hohen Kosten mittragen, und soweit wir das einschätzen können kein gemeindeeigener Anteil notwendig wird.

Wir bitten um eine Einschätzung, ob wir mit unserer Rechnung falsch liegen.

Mit freundlichen Grüßen aus Darfeld,

Hermann und Hildegard Rzeha

88.)

Christoph Gottheil

Von:	Christoph Gottheil
Gesendet:	Freitag, 4. Juni 2021 11:42
An:	[redacted]
Cc:	Christa Thies; Christoph Wübbelt
Betreff:	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr Klink,
ich komme zurück auf den in dieser Angelegenheit mit Ihnen geführten Email-Schriftverkehr. Ergänzend möchte ich Ihnen folgendes mitteilen:
Parallel zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 haben wir zwei FAQ-Listen auf der gemeindlichen Homepage www.rosendahl.de veröffentlicht. In beiden Übersichten sind die von Ihnen gestellten Fragen (auch zur Beitragshöhe mit zwei Berechnungsbeispielen) thematisiert und aus meiner Sicht beantwortet worden.
Daher möchte ich hierauf verweisen.
Über das weitere Prozedere werden die politischen Gremien (PIBUA am 24.06.2021 und Rat am 01.07.2021) beraten und entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Gottheil

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister
Zimmer 206
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-210
Fax: (02547) 77-199
Christoph.Gottheil@rosendahl.de
www.rosendahl.de

zu 88.)

Christa Thies

Von:	Christa Thies
Gesendet:	Montag, 31. Mai 2021 09:48
An:	'Udo Klink'
Betreff:	AW: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik

Sehr geehrter Herr Klink,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter info@rosendahl.de an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Christa Thies

Christa Thies

Gemeinde Rosendahl
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen
Planen und Bauen
Raum 128
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-146
Fax: (02547) 77-199
christa.thies@rosendahl.de
www.rosendahl.de

Von: Udo Klink [redacted]
Gesendet: Freitag, 28. Mai 2021 08:36
An: Christa Thies <christa.thies@rosendahl.de>
Betreff: WG: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik

Guten Morgen Frau Thies,

eigentlich wollte ich mich nicht mehr auf Ihr informatives Schreiben melden. Aber als ich heute morgen den Leserbrief von H. Kramer gelesen habe kann ich seinen Standpunkt teilen in Bezug auf Frustration und sich einstellendes Desinteresse.

Meine Eltern, 84 und 80 Jahre alt, haben mich ebenfalls gefragt was es denn kosten wird die Beleuchtung der Blumenstraße auf LED umzustellen. Nachdem ich Ihr Schreiben erhalten habe, konnte ich Ihnen jetzt auch darauf antworten. Das kann jetzt noch keiner sagen. Es wird umgesetzt und dann gibt es nach Abschluss der Maßnahme eine Rechnung. Das haben Sie nicht verstanden.

Ich hoffe Sie haben auch Verständnis dafür, das ich mir nicht alle Abgabegesetze anschaue und für mich was daraus ableite. Und genau das führt schnell zu Frustration und Desinteresse und man hängt die Bürger ab sich aktiv einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Klink
Zum Wiedel 32
48720 Rosendahl

[redacted]
E [redacted]

Von: Christa Thies
Gesendet: Freitag, 21. Mai 2021 07:56
An: Udo Klink
Betreff: AW: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik

Sehr geehrter Herr Klink,

vielen Dank für Ihre Mail. Bei der Abrechnung des KAG-Beitrages wird jedes Grundstück nach Größe und Nutzungsart berücksichtigt. Hierzu übersende ich Ihnen anliegend die Satzung der Gemeinde Rosendahl über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW sowie den nachstehenden Link zum Kommunalen Abgabengesetz NRW zu Ihrer Information:

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000448

Mein Schreiben vom 12.05.2021 hat einen reinen informativen Charakter und ist Voraussetzung für eine 50%-Förderung des Landes NRW für Ihren Beitrag als Grundstückeigentümer. Dieses Schreiben ersetzt die Anliegerversammlung, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden kann.

Die Veranlagung des Beitrages erfolgt erst nach Fertigstellung/Abnahme der Maßnahme. Erst dann können die genauen Kosten sowie die Abrechnungsgebiete ermittelt werden. Danach folgt ein einmaliger Veranlagungsbescheid.

Mit freundlichen Grüßen
Christa Thies

Christa Thies

Gemeinde Rosendahl
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen
Planen und Bauen
Raum 128
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-146
Fax: (02547) 77-199
christa.thies@rosendahl.de
www.rosendahl.de

Von: Udo Klink [redacted]
Gesendet: Donnerstag, 20. Mai 2021 19:04
An: Christa Thies <christa.thies@rosendahl.de>; christop.wuebbelt@rosendahl.de
Betreff: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik

Sehr geehrte Frau Thies, Sehr geehrter Herr Wübbelt,

ich beziehe mich auf das Schreiben vom 12.05.2021 zum Thema im Betreff und habe 2 Fragen an Sie.

@Frau Thies:
Ich wohne in Osterwick, Zum Wiedel 32, und würde mich konkret dafür interessieren mit welchem KAG Beitrag ich auf Basis Ihrer Annahmen zu rechnen hätte. Überschlägige Berechnungen sowie die allgemeine Aussage das es auch evtl. günstiger oder auch teurer werden könnte reichen mir ehrlich gesagt nicht. Hilfreich wären sicherlich ein paar Richtbeispiele gewesen.

@Herr Wübbelt:
Ich plädiere dafür das die aktuellen Laternen in Ihrer aktuellen Ausführung in meinem Umfeld stehen bleiben und nur das Leuchtmittel ausgetauscht wird. Wäre das technisch möglich ?

Über eine Rückmeldung würde ich mich freuen und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Udo Klink
Zum Wiedel 32
48720 Rosendahl

[redacted]

89.)

Christoph Gottheil

Von: Christoph Gottheil
Gesendet: Freitag, 4. Juni 2021 11:46
An: [redacted]
Cc: Christa Thies; Christoph Wübbelt
Betreff: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrter Herr Deitert,
ich nehme Bezug auf den mit Ihnen in der vorbezeichneten Angelegenheit geführten Email-Verkehr.
Parallel zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 haben wir zwei FAQ-Listen auf der gemeindlichen Homepage www.rosendahl.de veröffentlicht. In beiden Übersichten sind die von Ihnen gestellten Fragen (auch zur Lichtfarbe/-qualität) thematisiert und aus meiner Sicht beantwortet worden.
Daher möchte ich hierauf verweisen.
Über das weitere Prozedere werden die politischen Gremien (PIBUA am 24.06.2021 und Rat am 01.07.2021) beraten und entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Gottheil

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister
Zimmer 206
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-210
Fax: (02547) 77-199
Christoph.Gottheil@rosendahl.de
www.rosendahl.de

zu 89.

Christa Thies

Von: Christa Thies
Gesendet: Montag, 31. Mai 2021 09:53
An: [redacted]
Betreff: AW: Fragestellung bgzl. Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED

Sehr geehrter Herr Deitert,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter info@rosendahl.de an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Christa Thies

Christa Thies

Gemeinde Rosendahl
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen
Planen und Bauen
Raum 128
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-146
Fax: (02547) 77-199
christa.thies@rosendahl.de
www.rosendahl.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Susanne Schräder
Gesendet: Freitag, 28. Mai 2021 08:56
An: Christa Thies <christa.thies@rosendahl.de>; Christoph Gottheil <Christoph.Gottheil@rosendahl.de>
Betreff: WG: Fragestellung bgzl. Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Gregor Deitert [ma[redacted]

Gesendet: Freitag, 28. Mai 2021 08:55
An: Info <info@rosendahl.de>
Betreff: Fragestellung bgzl. Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED

Sehr geehrte Damen und Herren.

Vielen Dank für die Zusendung des Informationsschreibens bzgl. der geplanten Umrüstung auf LED Leuchten.

Im Wohngebiet Kleikamp, Rosendahl ist laut Auskunft von Herrn Wübbelt die Installation von technischen Leuchten vorgesehen.
Diese technischen Leuchten lassen sich bzgl. der jeweiligen Ausleuchtung auf die erforderlichen Gegebenheiten anpassen.
Jedoch kann diese Leuchte, im Gegensatz zu den dekorativen Leuchten, die Umgebung nicht "ringsherum", also 360 Grad ausleuchten.

Und hier sehe ich speziell bei unserer Stichstraße ein Problem und befürchte eine, im Vergleich zur aktuellen Situation, schlechtere Ausleuchtung.

Zur Verdeutlichung habe ich eine Zeichnung erstellt (siehe Anlage):

Hier geht es um die in "gelb" markierte Straße zu den Häusern Kleikamp 14 und Kleikamp 16.
Die aktuell installierten Straßenlaternen sind in "rot". Markiert. Die Ausleuchtung der Laterne 1 ist ebenfalls angegeben.
Diese leuchtet ringsherum, sodass in unserer Stichstraße immerhin noch etwas Licht ankommt (Bild: Kleikamp aktuell).
Falls eine technische Leuchte installiert wird, würde sich die Ausleuchtung vermutlich auf die Parkplätze reduzieren, sodass kein Licht mehr in die Stichstraße scheint (Bild: Kleikamp technische Leuchte).

Bei Bedarf kann ich meine Bedenken auch gerne bei einem Vor-Ort-Termin erörtern.

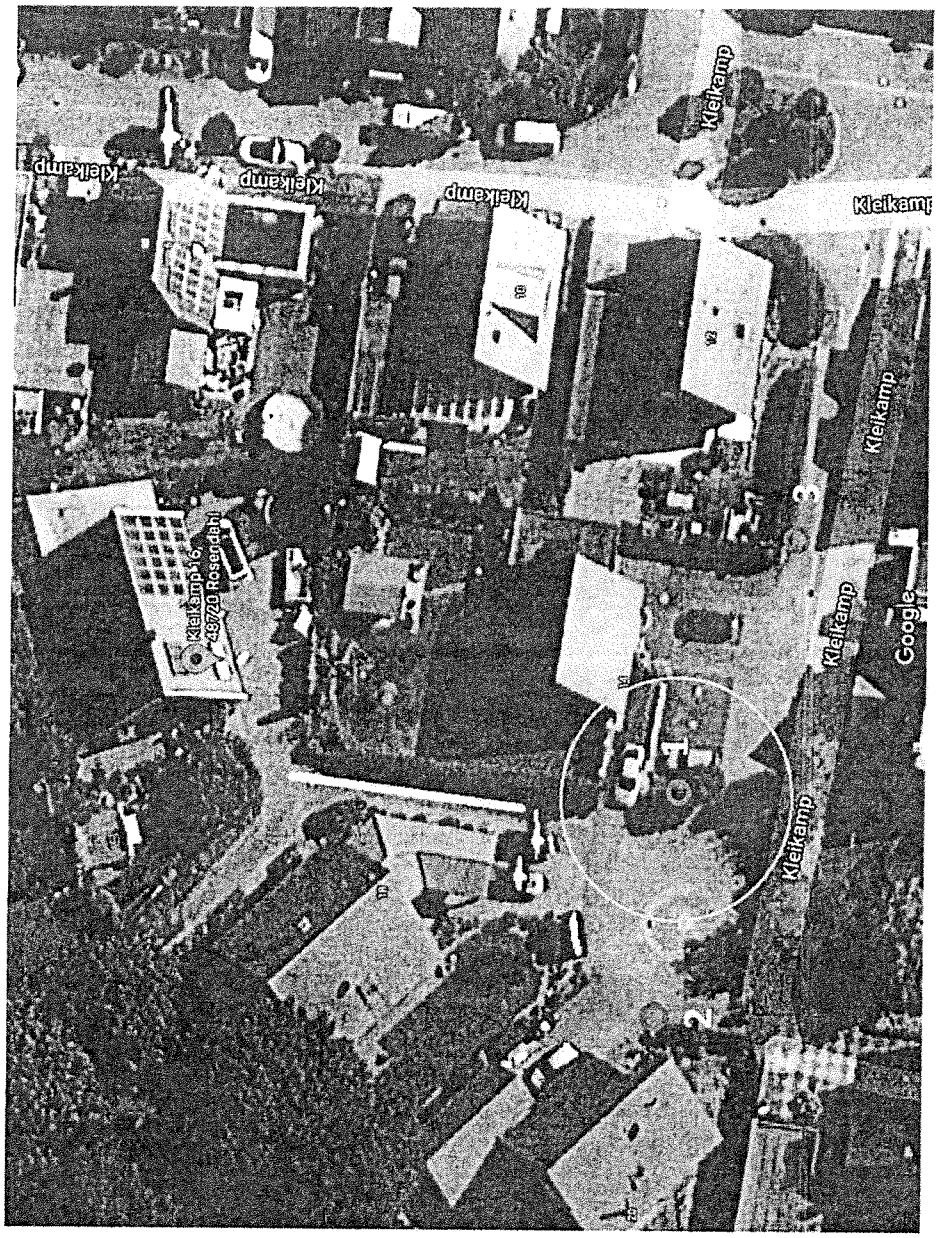
Könnten Sie mir bitte noch kurz den Eingang meiner Anregung bestätigen?

Vielen Dank.

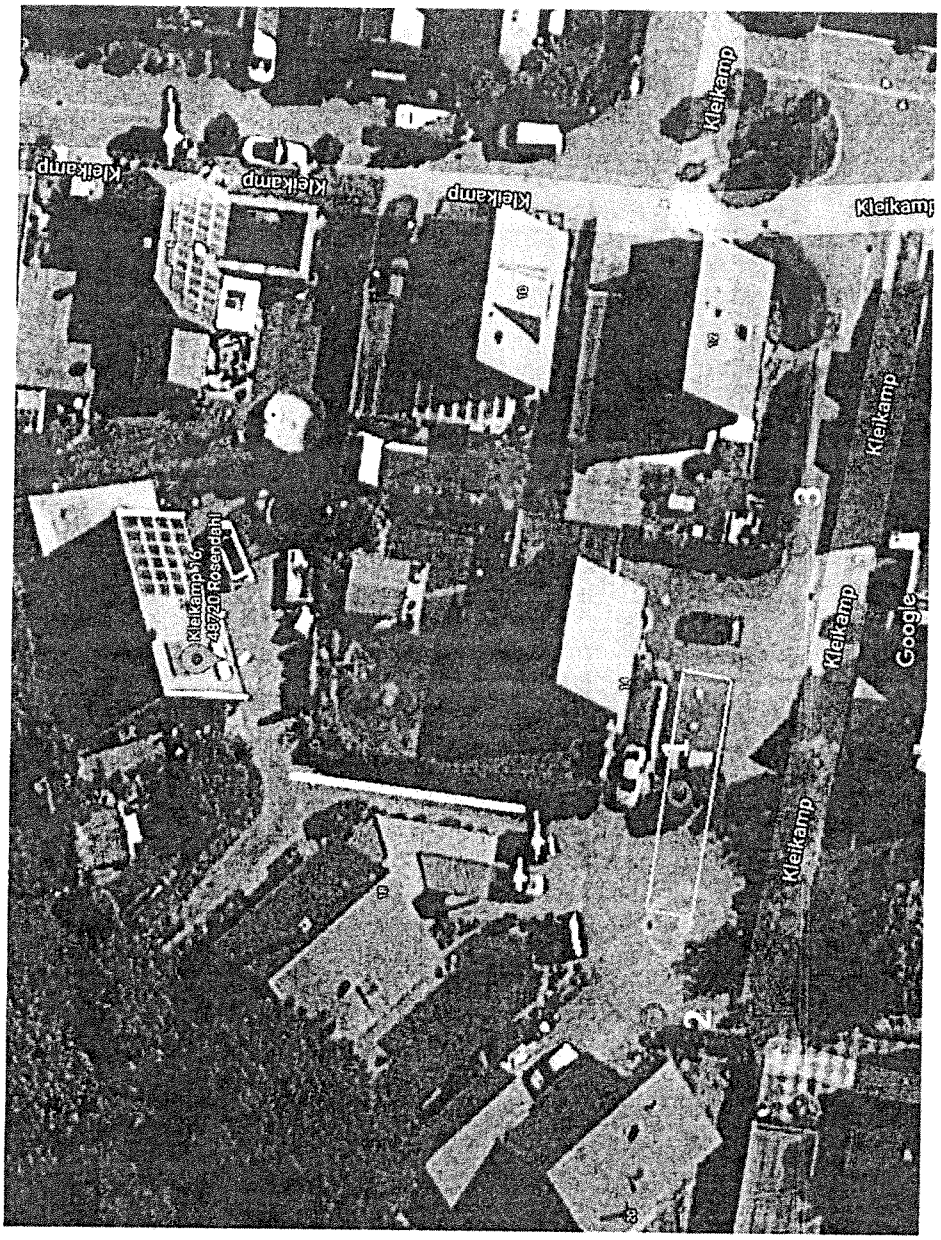
Mit freundlichem Gruß

Gregor Deitert
Kleikamp 16
48720 Rosendahl
[redacted]

zu 89.)


Kleikamp
Kleikamp
Kleikamp
Kleikamp
Kleikamp
Kleikamp
Kleikamp
Kleikamp 16,
48879 Rosendahl
Google

zu 89.)


Kleikamp
Kleikamp
Kleikamp
Kleikamp
Kleikamp
Kleikamp
Kleikamp
Kleikamp
Kleikamp 5-6
28870 Rosendahl
Google

90.)

Christoph Gottheil

Von: Christoph Gottheil
Gesendet: Freitag, 4. Juni 2021 11:53
An: [redacted]
Cc: Christa Thies; Christoph Wübbelt
Betreff: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Sehr geehrte Frau Sommer,
sehr geehrter Herr Sommer (Hallo, Ben)!

Ich komme zurück auf Ihre Mail vom 28.05.2021 sowie die Antwortmail meiner Kollegin, Frau Thies, vom 31.05.2021.
Folgende ergänzende Informationen möchte ich Ihnen auf diesem Weg mitteilen:
Parallel zur digitalen BM-Sprechstunde am 02.06.2021 haben wir zwei FAQ-Listen auf der gemeindlichen Homepage www.rosendahl.de veröffentlicht. In beiden Übersichten sind die von Ihnen gestellten Fragen thematisiert und aus meiner Sicht beantwortet worden.
Daher möchte ich hierauf verweisen.
Über das weitere Prozedere werden die politischen Gremien (PIBUA am 24.06.2021 und Rat am 01.07.2021) beraten und entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Gottheil

Gemeinde Rosendahl

Bürgermeister
Zimmer 206
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-210
Fax: (02547) 77-199
Christoph.Gottheil@rosendahl.de
www.rosendahl.de

zu 90.

Christa Thies

Von: Christa Thies
Gesendet: Montag, 31. Mai 2021 10:05
An: [redacted]
Betreff: AW: Umstellung der Straßenlaternen auf LED-Technik

Sehr geehrte Frau Sommer,

vielen Dank für Ihre Mail/Ihr Schreiben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl der eingegangenen Mails nicht auf jede einzelne oder persönliche Anfrage eingehen können. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne in die entsprechenden politischen Beratungen auf. Inwieweit Ihre Aspekte Berücksichtigung finden, kann ich zurzeit nicht beurteilen.

Daher empfehle ich Ihnen, am Mittwoch, den 02.06.2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Videokonferenz teilzunehmen. Hierzu melden Sie sich bitte unter info@rosendahl.de an, um die Zugangsdaten für die Teilnahme zu erhalten.

Des Weiteren können Sie die weitere Vorgehensweise und den Stand der Maßnahme in der Presse verfolgen bzw. den Protokollen der politischen Gremien entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Christa Thies

Christa Thies

Gemeinde Rosendahl
Abwasserbeseitigung und Beitragswesen
Planen und Bauen
Raum 128
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-146
Fax: (02547) 77-199
christa.thies@rosendahl.de
www.rosendahl.de

Von: Susanne Schräder
Gesendet: Freitag, 28. Mai 2021 09:40
An: Christa Thies <christa.thies@rosendahl.de>; Christoph Gottheil <Christoph.Gottheil@rosendahl.de>
Betreff: WG: Umstellung der Straßenlaternen auf LED-Technik

Susanne Schräder

Gemeinde Rosendahl
Sekretariat Bürgermeister, Städtepartnerschaften
Zentraler Service und Finanzen
Raum 205
Osterwick, Hauptstraße 30
48720 Rosendahl
Tel.: (02547) 77-208

Fax: (02547) 77-199
susanne.schraeder@rosendahl.de
www.rosendahl.de

Von: [redacted]
Gesendet: Freitag, 28. Mai 2021 09:38
An: Info <info@rosendahl.de>
Betreff: Umstellung der Straßenlaternen auf LED-Technik

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben über die Umstellung der Straßenlaternen auf LED-Technik vom 12.05.2021.

Bzgl. der Einflussfaktoren für die Berechnung der KAG-Beiträge stellen sich uns noch weitere Fragen:
1. Warum fließt die Grundstückstiefe in die Berechnungsgrundlage ein? Diese hat doch überhaupt keinen Einfluss auf die zu beleuchtende Fläche vorm Haus. Hier wird ja bereits die Grundstücksbreite mit zu Grunde gelegt. Unbeachtet dessen, ob hier nun keine, eine oder drei Laternen stehen.
2. die Art und das Maß der baulichen Nutzung: Was hat das mit den Kosten für die Umstellung zu tun?
3. die Anzahl der Leuchtkörper je Abrechnungsgebiet. Wie wird das Abrechnungsgebiet definiert/ eingegrenzt? Welche Straßen werden hier ggf. zusammen gelegt und warum?

Die Spanne in der von Ihnen genannte Größenordnung zwischen 50 und 350 Euro empfinden wir persönlich als sehr groß und auch hier wird weiterhin geschrieben, dass diese sogar noch über- oder unterschritten werden kann. Wann ist mit einer detaillierten Berechnung des KAG-Beitrages zu rechnen und wie werden die Anwohner darüber informiert?

Grundsätzlich befürworten wir eine solche Umstellung zum Schutz unserer Umwelt. Dennoch stellt sich für uns die Frage, ob eine Umstellung in dieser Form, d.h. bereits bestehende funktionierende Lampen durch neue LED Leuchten ersetzt werden, die Umwelt auch im Hinblick der Entsorgung (Sondermüll) alter Leuchten tatsächlich schont.
Wir hoffen, dass auch dieser Aspekt im Rahmen eines solchen Projektes intensiv geprüft würde und man nicht nur darauf aus ist durch finanzielle Förderungen, Steuergelder und KAG Beitragszahlungen der Bürger und einen gemeindlichen Anteil (von Steuergeldern!) dieses Projekt umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Laura und Benjamin Sommer